

STADT KAISERSLAUTERN
 STADTTEIL MÖLSCHBACH
BEBAUUNGSPLAN
ROSSRÜCK UND HAMMELSTRIFT
KA-MÖ /3b **ÄNDERUNG 1**

Z E I C H E N E R K L Ä R U N G

I PLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN

- | | | |
|---------------------------------|-----|--|
| ART DER BAULICHEN NUTZUNG | WA | ALLGEMEINES WOHNGEBIET |
| MASS DER BAULICHEN NUTZUNG | MI | MISCHGEBIET |
| | GRZ | GRUNDFLÄCHENZAHL |
| | GFZ | GESCHOSSFLÄCHENZAHL |
| | II | ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE |
| BAUWEISE | ED | NUR EINZEL- UND DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG |
| ÜBERBAUBARE FLÄCHE | | BAUGRENZE |
| VERKEHRSLÄCHE | | FAHRBAHN |
| | | STRASSENBEGRÄNZUNGSLINIE |
| | | ÖFFENTLICHER FAHR- UND GEHWEG |
| FLÄCHEN FÜR VERSORGENS- ANLAGEN | | TRAFOSTATION |
| GRÜNFLÄCHEN | | ÖFFENTLICH, PARKANLAGE / FRIEDHOF |
| SONSTIGE PLANZEICHEN | | MIT GEHFAHR UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN |
| | | GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANS |
| | | ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG |

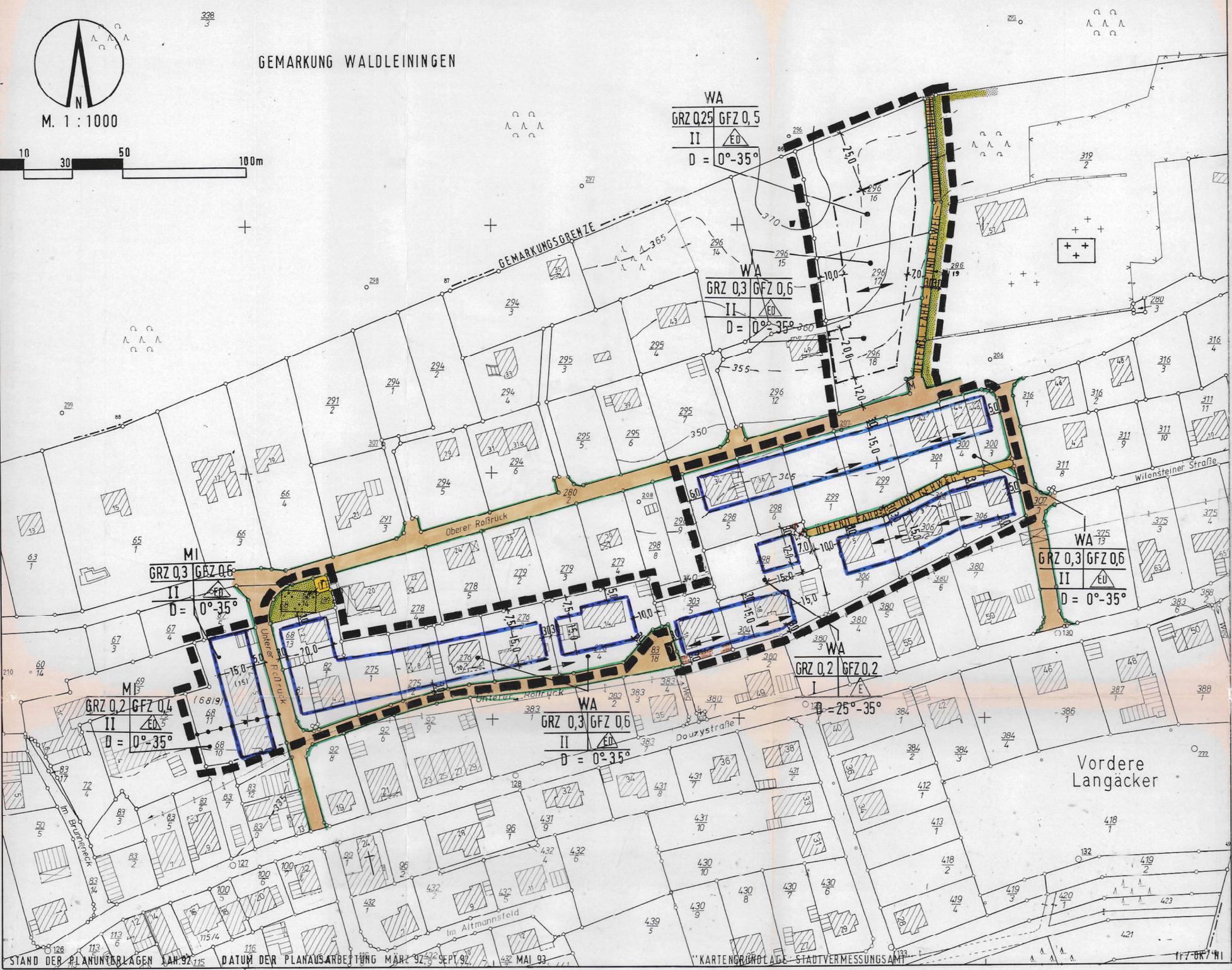


II BAUORDNUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN

- | | |
|--|---------------|
| | DACHNEIGUNG |
| | FIRSTRICHTUNG |

IV HINWEISE

- | | |
|--|-----------------------------------|
| | VORHANDENE GRUNDSTÜCKSGRENZEN |
| | MASSZAHL |
| | BESTEHENDE BEBAUUNG |
| | MÜLLBEHÄLTERSTELLFLÄCHE |
| | TREPPENANLAGE |
| | ALTE HAUS- UND GRUNDSTÜCKSNUMMERN |
| | EHMALIGE GRUNDSTÜCKSGRENZE |



<p>STADTRATSBESCHLUSS ZUR PLANAUFSTELLUNG:</p> <p>Der Stadtrat hat am 19.04.1993... die Aufstellung/Änderung dieses Bebauungsplanes beschlossen.</p> <p>Der Aufstellungs-/Änderungsbeschluss wurde nach § 2 (1) BauGB am 14.06.1993... in der Tageszeitung "Die Rheinpfalz" ortsüblich bekanntgemacht.</p> <p>Kaiserslautern, den 06.10.1993. Stadtverwaltung Im Auftrag <i>Fraunke</i></p>	<p>STADTRATSBESCHLUSS ZUR BÜRGERBETEILIGUNG:</p> <p>Der Stadtrat hat am 19.04.1993... beschlossen, auf eine öffentliche Unterrichtung und Erörterung nach § 3 (1) BauGB zu verzichten.</p> <p>Kaiserslautern, den 06.10.1993. Stadtverwaltung Im Auftrag <i>Fraunke</i></p>	<p>STADTRATSBESCHLUSS ZUR PLANAUSLEGUNG:</p> <p>Der Stadtrat hat am 19.04.1993... dem Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die öffentliche Auslegung nach § 3 (2) BauGB beschlossen.</p> <p>Nach ortsüblicher Bekanntmachung in der Tageszeitung "Die Rheinpfalz" am 14.06.1993... lagen der Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung beim Planungsamt der Stadtverwaltung vom 22.06.1993 bis 23.07.1993 öffentlich aus.</p> <p>Kaiserslautern, den 06.10.1993. Stadtverwaltung Im Auftrag <i>Fraunke</i></p>	<p>SATZUNGSBESCHLUSS DES STADTRATES:</p> <p>Der Stadtrat hat am 27.09.1993... den Bebauungsplan nach Prüfung der vorgebrachten Bedenken und Anregungen gemäß § 3 (2) BauGB als Satzung nach § 10 BauGB und die Begründung beschlossen.</p> <p>Kaiserslautern, den 06.10.1993. Stadtverwaltung Im Auftrag <i>Fraunke</i></p>																		
<p>DURCHFÜHRUNG DES ANZEIGEVERFAHRENS:</p> <p>Anzeige gemäß § 11 Abs. 3 (BauGB). Es bestehen keine Rechtsbedenken.</p> <p>Akt. 35/1402-03. Ka.-01/Mö. 3b... Neustadt an der Weinstraße, den 14. Jan. 1994... Bezirksregierung Rheinland-Pfalz I.A. <i>Hans-Henning Grünwald</i> (Lfd. Reg. Direktor)</p>	<p>AUSFERTIGUNGSVERMERK:</p> <p>Der Bebauungsplan ist in der vorliegenden Fassung von der Bezirksregierung am 14.01.1994 genehmigt und während des Anzeigeverfahrens nicht wegen der Verletzung von Rechtsvorschriften beanstandet worden; hiermit wird die Bekanntmachung gemäß § 12 BauGB angeordnet.</p> <p>Kaiserslautern, den 25.01.1994. Stadtverwaltung <i>G. Piontek</i> (Oberbürgermeister)</p>	<p>BEKANNTMACHUNG:</p> <p>Die Durchführung des Anzeigeverfahrens wurde nach § 12 BauGB in der Tageszeitung "Die Rheinpfalz" am 16.04.1994 ortsüblich bekanntgemacht.</p> <p>Mit der Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft.</p> <p>Kaiserslautern, den 17.07.1994. Stadtverwaltung Im Auftrag <i>Fraunke</i></p>	<table border="1"> <tr> <th>Dienststelle</th> <th>Datum</th> <th>Unterschrift</th> </tr> <tr> <td>PLANUNGSAMT</td> <td>8.10.93</td> <td><i>Fraunke</i></td> </tr> <tr> <td>TIEFBAUAMT</td> <td>12/10.93</td> <td><i>Fraunke</i></td> </tr> <tr> <td>VERMESSUNGSAMT</td> <td>12.10.93</td> <td><i>Fraunke</i></td> </tr> <tr> <td>GRÜNFLÄCHENAMT</td> <td>12.10.93</td> <td><i>Fraunke</i></td> </tr> <tr> <td>BAUDEZERNAT</td> <td>12.10.93</td> <td><i>Fraunke</i></td> </tr> </table> <p>KAISERSLAUTERN, DEN 13.10.1993 STADTVERWALTUNG <i>G. Piontek</i> OBERBÜRGERMEISTER</p>	Dienststelle	Datum	Unterschrift	PLANUNGSAMT	8.10.93	<i>Fraunke</i>	TIEFBAUAMT	12/10.93	<i>Fraunke</i>	VERMESSUNGSAMT	12.10.93	<i>Fraunke</i>	GRÜNFLÄCHENAMT	12.10.93	<i>Fraunke</i>	BAUDEZERNAT	12.10.93	<i>Fraunke</i>
Dienststelle	Datum	Unterschrift																			
PLANUNGSAMT	8.10.93	<i>Fraunke</i>																			
TIEFBAUAMT	12/10.93	<i>Fraunke</i>																			
VERMESSUNGSAMT	12.10.93	<i>Fraunke</i>																			
GRÜNFLÄCHENAMT	12.10.93	<i>Fraunke</i>																			
BAUDEZERNAT	12.10.93	<i>Fraunke</i>																			

RECHTSGRUNDLAGEN

- BAUGESETZBUCH (BauGB) VOM 08.12.1986
- BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (BaunVO) VOM 23.01.1990
- PLANZEICHENVERORDNUNG (PlanZV) VOM 22.01.1991
- LANDESBBAUORDNUNG (LBauO) VOM 28.11.1986 ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 08.04.1991

FLÄCHENANGABEN

GESAMTFLÄCHE DES ÄNDERUNGSGEBIETES CA. 2,18 HA

